

## Ö-Cert-Enquete 2016

### Ergebnisse der Arbeitsphase: grüne Karten

**Frage:** In welchen Bereichen und wodurch leistet Ö-Cert aus Ihrer praktischen Erfahrung einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Erwachsenenbildung?

Die Karten wurden während der Arbeitsphase von den Teilnehmer/innen erstellt und hier unverändert wiedergegeben.

- Gemeinsamer Rahmen/Standards ☺
  - ? wie eng
  - ? wie weit
  - müssen sie sein?
  - ☺ manche Prozesse wurden klarer
  - wurden veröffentlichbar
  - präziser
- Ja, aufgrund der guten Abgrenzung zB Esoterik
- Bundesweite Gültigkeit
- Kostengünstig!
- Perspektive der KundInnen => notwendig nicht hinreichende Bedingung/Marktübersicht
- Ö-Cert schärft Q-Standards -> Inhalte (Abgrenzung zu Esoterik, polit. Ext) -> päd. Qualität
- Ö-Cert als Impulsgeber (päd. Qualität, inhaltliche Abgrenzung zu Esoterik)
- Man erspart den Kunden „Arbeit“ v.a. wenn aus anderen Bundesländern
- Gründe + Vermeidung von Drop-Outs
  - welche Steuerung ist notwendig? z.B. Anwesenheit
- Schafft Transparenz
- Werbewirksam nach aussen
- disziplinierend & strukturierend nach innen
- Strukturierung gut & hilfreich
- Ö-Cert erleichtert die Förderanträge bundesländerübergreifender Teilnehmer!
- Gut betreut
  - Lernen innerhalb der Organisation
- Anerkennt verschiedene Systeme
- Versucht Standards zu definieren
- Ö-Cert als gute Basis für weitere qualitative Entwicklung
- Gute Aussenwirkung und Vertrauen
- Ö-Cert provoziert Q-Diskussion
- Unkompliziert, rasche Rückmeldungen
- Ö-Cert entwickelt Professionalität
- Automatische Anerkennung von Q-Zertifizierungen – auch in allen Bundesländern
- Fokus auf Qualität präzisiert!
- Stärkung der Konkurrenzfähigkeit „kleiner“ Anbieter
- Ö-Cert ist leistbar!
- Aufwand bei Zertifikat, da Basiszertifik. (z.B.: EBQ) anerkannt